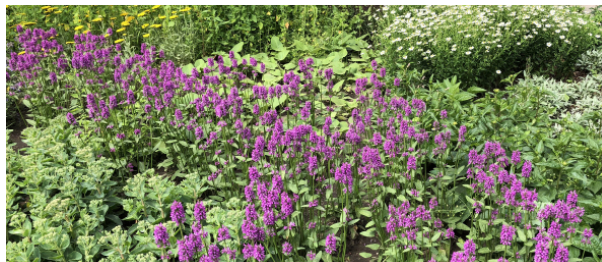


Staudenbeete schaffen für Mensch und Natur einen nachhaltigen Mehrwert. Statt monotonen Stein-, Schotter- oder Rindenmulch-Wüsten bereichern insektenfreundliche Staudenbeete mit Blüten von Februar bis in den November den heimischen Garten. Selbst der kleinste Vorgarten kann schnell, unkompliziert und pflegeleicht in eine Blütenoase verwandelt werden.



WAS SIND STAUDEN?

Im Gegensatz zu Sträuchern besitzen Stauden keine oberirdisch verholzenden Pflanzenteile. Ihre Stängel und Zweige sind biegsam und krautig weich. Über Winter vertrocknen die oberirdischen Teile der mehrjährigen Pflanzen. Stauden bilden unterirdische Rhizome, Knollen, Zwiebeln oder Ausläufer.



WIE PFLEGT MAN STAUDEN?

Die abgetrockneten oberirdischen Pflanzenteile lässt man am besten über den Winter als Winterquartier für Insekten stehen und schneidet sie erst im zeitigen Frühjahr vor dem Neuaustrieb ab. Werden Stauden zu groß oder vergreisen sie, kann man sie mit dem Spaten teilen und neu verpflanzen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Naturgarten- und Insektenbeauftragter
Heiko Janßen
Tel: 0421 - 803466
heiko-janssen@web.de

Gemeinde Weyhe
Ulrike Ehlers
Tel: 04203 - 71186
u.ehlers@weyhe.de



Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter:
www.weyhe.de

PRAXISTIPPS FÜR DIE ANLAGE VON STAUDENBEETEN



BLÜHENDE STAUDEN FÜR DEN GARTEN

Die Staudenliste ist nur beispielhaft und gibt einen Ausschnitt der wichtigsten Sorten an. Bitte achten Sie beim Kauf von heimischen Stauden auf gebietsheimische Sorten aus regionalem Anbau.

Weitere Informationen finden Sie u.a. auch im Internet unter „Der blühende Staudengarten“, „Blütenbesuchende Insekten im Garten“.

Deutscher Name	Botanischer Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe	Standort
Alant	Inula i. S. *	gelb	VII-IX	40-200	S
Astern div.	Aster i. S.	blau, rosa	VI-XI	40-150	S
Beinwell	Symphytum i.S.*	blau	V-VII	40-60	Hsch, Sch
Berglauch	Allium montanum*	rosa	VII-IX	20	S, trocken
Bergminze	Calamintha nepeta*	rosa	VII-IX	40	S, trocken
Blutweiderich	Lythrum salicaria*	karmirosa	VII-IX	80-100	S, feucht
Bohnenkraut	Satureja i. S.*	weiß, rosa	VIII-X	20	S, trocken
Christrosen	Helleborus i. S.*	weiß, rot	II-IV	30-50	HSch
Drachenkopf	Dracocephalum i. S. *	blau, rosa	VI-VIII	30	S, trocken
Duftnessel	Agastache rugosa	lila, weiß	VII-IX	60-100	S, trocken
Edeldistel	Eryngium i. S.*	blau	VII-IX	30-100	S, trocken
Eisenhut	Aconitum napellus*	blau	V-VII	70-120	HSch, giftig
Ehrenpreis	Veronica i. S. *	blau	V-VIII	20-80	S, HSch
Färberkamille	Anthemis tinctoria*	gelb	VI-IX	40	S, trocken
Fenchel	Foeniculum vulgare	gelb	VII-IX	80-100	S
Fetthenne	Sedum i. S.*	div.	V-X	15-60	S, trocken
Fingerhut	Digitalis i. S. *	div.	VI-VIII	30-150	S bis Sch
Fingerkraut	Potentilla i. S. *	div.	V-VIII	Okt 50	S
Flockenblumen	Centaurea i. S.*	lila	VI-VIII	40-80	S
Gamander	Teucrium i. S. *	rosa	VI-VIII	20-50	S, trocken
Glockenblumen	Campanula i. S. *	blau	VI-IX	20-100	S, HSch
Graslinie	Anthericum liliago*	weiß	V-VI	50	S, trocken
Habichtskraut	Hieracium aurantiacum*	orangerot	VI-VIII	30	S
Hauhechel	Ononis spinosa*	rosa	VI-IX	40	S, trocken
Hungerblümchen	Draba aizoides*	gelb	III-IV	10	S, trocken
Indianernesseln	Monarda i. S.	div.	VII-IX	80-130	S
Jakobsleiter	Polemonium caeruleum	blau	VI-VII	60	S, HSch
Johanniskraut	Hypericum perforatum*	gelb	V-VIII	30	S
Junkerbilbe	Asphodeline lutea	gelb	V-VI	50-100	S, trocken
Katzenminzen	Nepeta i. S.*	violett, rosa	VI-IX	30-80	S
Königskerzen	Verbascum i. S.*	div.	VI-IX	60-200	S, trocken
Kopflauch	Allium sphaerocephalon	weinrot	VI-VIII	40	S, trocken
Kugeldistel	Echinops ritro	blau	VII-IX	80-100	S, trocken
Kuhschelle	Pulsatilla vulgaris	violett	III-IV	20	S, trocken
Lavendel	Lavandula angustifolia	violett	VI-VIII	30-60	S, trocken
Lederblümchen	Hepatica nobilis*	hellblau	III-IV	10	HSch, Sch
Lein	Linum perenne*	zartblau	VI-VIII	60	S, trocken
Leinkraut	Linaria purpurea	violett	VII-X	70	S, trocken
Löwenmäulchen	Antirrhinum hisp.	weiß	VII-X	20	S, trocken
Lungenkraut	Pulmonaria i. S.*	div.	III-V	20-50	HSch, Sch

i.S. = in Sorten; * = Wildpflanzen, S = Sonne, HSch = Halbschatten, Sch = Schatten



PFLANZANLEITUNG:

Lockern Sie den Boden in Ihrem neuen Staudenbeet tiefgründig und arbeiten Sie danach ca. 3 cm gesiebten Kompost ein. Stellen Sie nun die Stauden so aus, wie sie später wachsen sollen. Dabei müssen je nach Sorten 5- 7 Pflanzen je m² gesetzt werden.

Wenn Sie zwischen den Stauden noch Zwiebeln von Frühblühern pflanzen, tun Sie den Insekten auch vor dem Austrieb der Stauden etwas Gutes.



Deutscher Name	Botanischer Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe	Standort
Mädchenauge	Coreopsis verticillata	gelb	VI-IX	50	S
Malven	Malva i. S.	rosa, weiß	VI-X	50	S
Minzen	Mentha i. S.*	rosa	VI-VIII	50-100	S
Nelken	Dianthus i. S.*	rosa, weiß	VI-IX	20-50	S
Nelkenwurz	Geum i. S.*	gelb, orange	V-VII	20-40	HSch, frisch
Ochsenauge	Anchusa azurea	blau	V-VI	100	S, trocken
Ochsenauge	Buphthalmum salicifol.*	gelb	VI-IX	50	S
Odermennig	Agrimonia eupatoria*	gelb	VI-VIII	40-50	S, HSch
Oregano	Origanum vulgare*	rosa	VII-IX	20-40	S, trocken
Prachtkerze	Gaura lindheimeri	weiß	VII-X	60-80	S, trocken
Waldmeister	Galium odoratum*	weiß	IV-V	15	HSch, Sch
Salbei	Salvia i. S. *	div.	V-X	40-80	S
Samtnelke	Lychnis coronaria	karmirosa	VI-VIII	60	S
Sandglöckchen	Jasione laevis*	hellblau	VI-VII	40	S, trocken
Scabiosen	Scabiosa i. S. *	div.	VII-IX	30-70	S
Scheinaster	Boltonia asteroides	weiß	VII-X	80-150	S
Schleifenblume	Iberis sempervirens	weiß	IV-V	20	S, trocken
Schönaster	Kalimeris incisa	weiß	VI-IX	60	S
Schuppenkopf	Cephalaria gigantea	gelb	VII-VIII	200	S, frisch
Seifenkraut	Saponaria i. S.*	rosa	V-IX	30-80	S
Silberkerze	Cimicifuga i.S.	weiß	VII-X	180	HSch, Sch
Sommeranemone	Anemone (i.S.)*	weiß, rosa	VII-X	50-100	S, HSch
Sonnenauge	Heliopsis scabra	gelb	VII-IX	100	S
Sonnenblumen	Helianthus i. S.	gelb	VIII-IX	100-200	S
Sonnenhut	Echinacea purpurea	rot, weiß	VII-IX	70	S
Sonnenröschen	Helianthemum i. S.*	div.	V-VIII	20	S, trocken
Spornblume	Centranthus ruber	rot, weiß	VI-IX	50-80	S, trocken
Steinkraut	Alyssum saxatile*	gelb	IV-V	15	S, trocken
Sterndolde	Astrantia major*	weiß	VI-VIII	60-80	HSch
Stockrose	Alcea rugosa	gelb, rot	V-IX	200	S, trocken
Storchschnabel	Geranium i. S. *	rosa, weiß	VI-X	20-60	S, HSch
Taubnessel	Lamium i.S.*	weiß, rosa	V-VI	15-25	Hsch, Sch
Teufelsabbiss	Succisa pratensis*	blauviolett	VI-X	50	S, frisch
Thymian	Thymus i. S.*	rosa, weiß	V-IX	Mai 20	S, trocken
Vergissmeinnicht	Brunnera macrophylla	blau	IV-VI	40	HSch
Wasserdost	Eupatorium i. S.*	rosa, weiß	VII-X	60-200	S, frisch
Weidenröschen	Epilobium angustifolia*	rosa	VII-IX	100	S, frisch
Witwenblume	Knautia macedonica	weinrot	VII-IX	70	S, trocken
Wolfsmilch	Euphorbia i. S.*	gelb	IV-IX	20-120	S
Ysop	Hyssopus officinalis	blau	VII-VIII	50	S, trocken

i.S. = in Sorten; * = Wildpflanzen, S = Sonne, HSch = Halbschatten, Sch = Schatten